

Wenn der Sechszylinder brabbelt

Europaweites Motorrad-Treffen in Suhl: Vom 15. bis 18. Juni tuckern die Fans der Honda Valkyrie durch den Thüringer Wald

VON PETER RATHAY

Suhl. Wunderschöne fließende Formen. Dazu die edlen Chromteile. Ein Motorrad, wie aus dem Vollen geätzt.

Hartmut Hein ist der Honda Valkyrie verfallen. Wie rund 1000 weitere Besitzer in ganz Deutschland. „Die Maschine mit ihren 98 PS ist einfach perfekt“, ist der 56-Jährige begeistert. Rund 135 000 Kilometer hat er mit seinem Motorrad bereits abgespult, „bei regelmäßiger Inspektion hält die Valkyrie ein Leben lang.“

Was für ein Sound. Der Sechszylinder brabbelt, der Auspuff röhrt. In ganz Europa gibt es Fans der Maschine, die zwischen 1996 und 2003 gebaut wurde. „Wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die sich regelmäßig einmal im Jahr trifft“, erzählt Hein, der auch Mitglied des Valkyrie Riders Cruiser Club VRCC ist. Immer in einem anderen Land.

Helene Fischer
statt AC/DC

In diesem Jahr haben sich die Biker für ihre Zusammenkunft Thüringen ausgesucht – genauer: Suhl. „Wir haben uns ganz bewusst für die Mitte Deutschlands entschieden, für eines der neuen Bundesländer.“

Vom 15. bis 18. Juni wird der Thüringer Wald zum Mekka für alle Valkyrie-Fans. Im Ringberghotel in Suhl wurden bereits jede Menge Zimmer vorbestellt. „Es liegt uns am Herzen, dass sowohl die internationalen Gäste als auch die Motorradfans aus den alten Bundesländern die tolle Gegend kennen lernen“, erzählt Hein weiter.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits 337 Biker aus rund 17 Nationen angemeldet – am Ende werden es wohl 450 sein. „Vom Taxifahrer bis zum Herzchirurgen sind alle Berufsgruppen dabei – uns vereint schlicht und einfach die Leidenschaft für die Maschinen.“

Das Programm steht bereits: Tagsüber werden zahlreiche Ausfahrten mit den Motorrädern stattfinden – je nach Lust, Laune und Können. Die Touren führen unter anderem auf die Wartburg, zum Point Alpha in Geisa und zum Hohenwarte Stausee. Einige der Motorrad-

fahrer werden sicher auch die Landeshauptstadt besuchen.

Für die gemeinsamen Abende sind dann diverse Partys geplant. Aber da wiederum haben andere das Zepter in der Hand. „Wir Männer sind eher für AC/DC – aber meistens geht es nach

den Frauen. Und die tanzen lieber zu Helene Fischer.“

Die Valkyrie-Biker distanzieren sich auch ganz klar von diversen Rocker- und Motorradgangs. „Bei uns stehen die Maschinen und der Fahrspaß im Mittelpunkt – schließlich sind

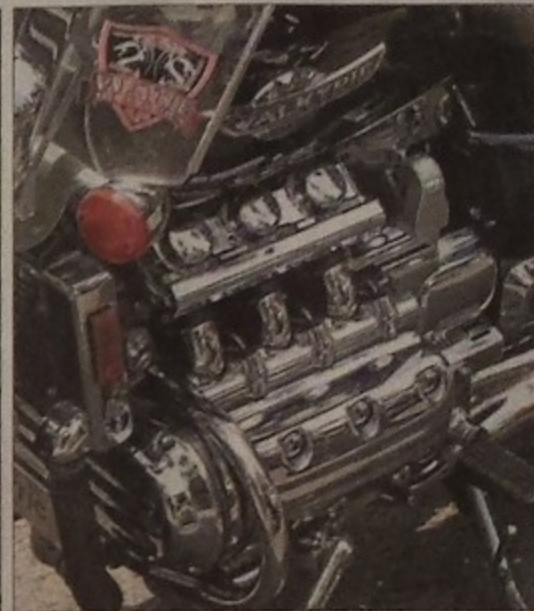
wir alle bereits in einem gesetzten Alter“, erklärt Hein, der selber 56 Lenze zählt. Vollgas jedenfalls ist verpönt, auch wenn die Valkyrie von null auf hundert in 3,6 Sekunden beschleunigen könnte. „Wir cruisen lieber gemächlich.“

Mit der Polizei gab es über all die Jahre jedenfalls nie Probleme. Und auch von Unfällen blieben die Motorradfans aus ganz Europa bislang verschont.

Wer jetzt Lust auf eine Valkyrie hat, kein Problem: Zwischen 6000 und 12 000 Euro kostet ein

gängiges Exemplar. Ersatzteile gibt es noch genügend, auch wenn die Maschine nicht mehr produziert wird.

► Mehr Infos zur Veranstaltung stehen im Netz unter: inzane2017.valkyrieriders.eu



Gebaut für lässiges Dahingleiten: Auf dem „European Inzane XI 2017“ in Suhl werden die Motorrad-Biker voller Stolz ihre Maschinen präsentieren. So mancher hat aus seiner Honda Valkyrie ein wahres Kunstwerk gemacht.

Fotos: Valkyrie Riders Cruiser Club VRCC